

Stellungnahme zu den Vorkommnissen beim Spiel der U13 Junioren des TSV Meerbusch beim VFB Hilden

Aufgrund der Vorkommnisse beim Spiel der U13 Junioren des TSV Meerbusch beim VFB Hilden am 13.05.2023 nimmt der TSV Meerbusch wie folgt Stellung:

Der TSV Meerbusch setzt sich entschieden und voller Überzeugung gegen jegliche Form von Gewalt, Rassismus und Diskriminierung ein. Auch aufgrund dessen haben uns die bisher bekanntgewordenen Vorwürfe, Ereignisse und zeugenschaftlichen Aussagen zu den Handlungen während und nach dem Spiel unserer U13 Junioren entsetzt und bestürzt. Jede Art von Gewalt findet beim TSV keinen Platz und wird auf das Schärfste verurteilt.

Der TSV Meerbusch hat bereits im unmittelbaren Anschluss an das Meisterschaftsspiel beim VFB Hilden den erstmals in einem D-Jugend-Pflichtspiel für den TSV als Trainer tätigen Herrn Caillas von seinen Aufgaben dauerhaft entbunden.

Inwieweit das gezeigte Verhalten sport- und/oder strafrechtlich relevant ist, werden die hierfür zuständigen Gremien und Behörden in den eingeleiteten Verfahren beurteilen und entscheiden. Der TSV Meerbusch wird an der Aufklärung des Sachverhaltes mitwirken und jede gewünschte Form der Unterstützung gewähren. Zusätzlich wird der TSV die Maßnahmen zur Gewaltprävention noch weiter intensivieren und alles dafür tun, dass Trainer, Verantwortliche und Eltern des TSV ihrer Vorbildfunktion jederzeit gerecht werden.

An dieser Stelle möchten wir uns aufrichtig beim VFB Hilden, insbesondere natürlich bei der U13 samt Trainer- und Elternschaft, für das gezeigte Benehmen und Verhalten entschuldigen. Das vom TSV Meerbusch und seinem Trainer in Hilden gezeigte Verhalten widerspricht massiv unserem Leitbild und den Werten, für die der TSV steht und eintritt.

TSV Meerbusch e. V., 17.05.2023

Der Vorstand